



Alle PR-Infos auch unter <http://schule-in-reinickendorf.de/infos-des-personalrats-reinickendorf/>

An alle Reinickendorfer Schulen

Digitalpakt, Endgeräte, Diverses

Liebe Kolleg*innen!

Auf Anfrage des Personalrats an den zuständigen Bezirksstadtrat, Herrn Dollase, wie es mit dem Digitalpakt und dem damit verbundenen Ausbau des Kabelnetzes und der Breitbandanbindung vorangeht, bekamen wir folgende Informationen:

1. Digitalpakt:

*„Hinsichtlich des Ausbaus der Kabelnetze (LAN / WLAN) **müssen noch entsprechende Ausschreibungen durchgeführt werden**, deren Veröffentlichungen zeitnah erfolgen werden. Nach erfolgter Vergabe der Vernetzungsarbeiten sollen diese schnellstmöglich beginnen.*

Die Breitbandanbindung der Schulen liegt im Verantwortungsbereich des Senats, da die Zuleitung über öffentliches Gelände erfolgt. Das Schulamt kann nur Aufträge erteilen, die das Schulgelände betreffen. Nach aktuellem Kenntnisstand soll das ITDZ mit der Anbindung der allgemeinbildenden Schulen an das Breitbandnetz beauftragt werden. In welchem Zeitraum die Schulen angeschlossen werden, ist nicht bekannt.

Das kann noch dauern!!!

2. Verteilung digitaler Endgeräte an das Personal:

Da diese vom Bund finanziert werden, wartet man noch auf die ausstehenden vollständigen Unterschriften aller Kultusminister. Stand vor den Winterferien war, dass zwei Unterschriften noch fehlten.

Es wird davon ausgegangen, dass noch in diesem Halbjahr die Verteilung erfolgen soll. Aktuell sind keine Geräte vorhanden, da das Geld nicht da ist.

Voraussetzung für den Erhalt eines solchen Gerätes ist eine schulgebundene Dienstmail, nicht die Senatsmail (SenBJF).

Nicht hinzunehmen ist, dass aktuell vorerst nur die Lehrkräfte diese Geräte erhalten sollen. Die Erzieherinnen und Erzieher sowie das übrige an Schule beschäftigte Personal sollen später ausgestattet werden.

Da es sich hier primär um Geräte zur Kommunikation handelt, stellt sich schon die Frage, wie die entsprechenden Stellen sich vorstellen, dass Schule funktionieren kann, wenn nicht wenigstens der Informationsfluss und Austausch für alle Professionen gleichermaßen ermöglicht wird!

Von Seiten der Beschäftigtenvertretungen wird nachdrücklich und fortlaufend angemahnt, hier schnellstmöglich nachzubessern.

3. Lernmanagementsysteme:

Sollten Sie in den vergangenen Wochen an der Lernplattform „Lernraum Berlin“ verzweifelt sein - nach entsprechenden IT-Verfahren soll es bis Ende Februar/Anfang März einen stabilen Lernraum geben! Ist die Frage, ob hier „besser spät als nie“ gelten kann!

Unterstützend ist nun „It's learning“ installiert und für die Schulen zugänglich.

Zum Aushang in Lehrerzimmern und EFÖB-Pausenräumen

4. Diverses zum SalzH u.ä.:

- Sie sind verpflichtet, den **Kontakt mit Ihren Schülerinnen und Schülern** zu suchen und zu halten, diese mit Unterrichtsmaterial zu versorgen, dieses gegebenenfalls zu korrigieren und auf möglichen Wegen versuchen, Lernstoff zu vermitteln!
Sie sind **nicht** verpflichtet **Videokonferenzen/Videounterricht** abzuhalten oder an selbigen teilzunehmen, schon überhaupt nicht von zu Hause aus! Das kann alles sinnvoll und zielführend sein, viele verfahren auch so, aber leider hat unser Arbeitgeber über Jahre versäumt, die sachlichen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um dies uneingeschränkt befürworten zu können. Also ist das Ihre individuelle Entscheidung, die als solche akzeptiert werden muss!
- Für den Verwaltungsbereich ist eine **Präsenzpflicht** bis 12.00 Uhr von der Schulaufsicht vorgegeben. Für alle anderen gilt das nicht. Anwesenheit nur um der Anwesenheit willen ist nicht Ziel des Lockdowns. Sie muss an Aufgaben, die in der Schule zu entrichten sind - Kinderbetreuung/Unterricht/Organisation - gebunden sein! Schränke aufräumen und Sammlungen sichten kann punktuell mal dazugehören, ist aber nicht als Beschäftigungstherapie gedacht.
- Es gibt nach wie vor **keine Legitimation für Arbeitsdokumentationen**, also was, wann, wie lange bearbeitet wurde! Aufgaben, die Ihnen übertragen worden sind, weil Sie eben nicht unterrichten, präsent sein können o.ä. sollen natürlich ihrem Umfang entsprechend zeitnah bearbeitet werden.
- **Schnelltests** sind für alle Beschäftigten und alle Schülerinnen und Schüler angedacht. Zu Logistik und Durchführung gibt es derzeit noch keine Aussagen!

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Ghazi
(Vorsitzende)